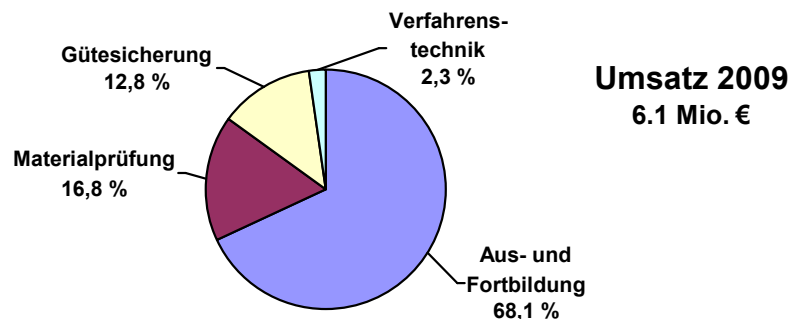


**Jahresbericht 2009 der SLV Mannheim GmbH**

**Gesamtsituation**

Die SLV Mannheim hat in einem gesamtwirtschaftlich schwierigem Umfeld den Umsatz von 4,6 Mio. € in 2007 über 5,0 Mio. € in 2008 um weitere 23 % auf 6,1 Mio. € in 2009 steigern können. Davon entfielen 68,1 % in den Bereich der Aus- und Fortbildung, 16,8 % auf die Materialprüfung, 12,8 % auf die Gütesicherung und 2,3 % auf die Verfahrenstechnik. Der Anteil des Umsatzes im gemeinnützigen Bereich konnte somit noch einmal gegenüber 65 % im Jahr 2008 gesteigert werden. Es wurde insgesamt ein operatives Ergebnis von 367 T€ - das entspricht 6 % des Umsatzes - erwirtschaftet, wobei neben der sehr erfolgreichen Aus- und Fortbildung der Geschäftsbereich der Gütesicherung operativ zu dem positiven Betriebsergebnis beitrug. Die Materialprüfung war im Jahresergebnis ausgeglichen, während die Verfahrenstechnik infolge der schlechten Konjunktur und schwachen Auftragslage des Kundenstammes aus Automobilindustrie und Maschinenbau einen Verlust einfuhr.



Der höhere Umsatz gegenüber 2008 ist wie schon im Vergleich zu 2007 auf die höheren Einnahmen der Aus- und Fortbildung und insbesondere auf die gesteigerte Nachfrage der Industrie und der Agentur für Arbeit (211 Bildungsgutscheinen in 2009 gegenüber 128 Bildungsgutscheinen in 2008) zurückzuführen. Hinzu kam das erweiterte Angebot der Ausbildung im Bereich der zerstörungsfreien Prüfung in Zusammenarbeit mit der DGZfP.

In 2009 wurden Investitionen in Höhe von 267 T€ getätigt, also betragsmäßig deutlich über der Abschreibungssumme von 185 T€. Damit wurde die Abschreibung des Vorjahrs um 24 T€ übertroffen und die Werterhaltung der Einrichtung weiter sichergestellt. Größte Einzelinvestition war eine Einbruchmeldeanlage. Darüber hinaus betrafen die Investitionen die EDV mit dem vorrangigen Ziel der Vernetzung aller Bereiche und des Ausbaus der einheitlichen, betriebswirtschaftlichen Software („Warenwirtschaftssystem“) für alle Tätigkeitsbereiche der SLV (Aus- und Fortbildung, Materialprüfung, Gütesicherung und Verfahrenstechnik). Weiterhin erfolgten wieder erhebliche Aufwendungen für die Instandhaltung der Gebäude mit der Renovierung von Hörsälen und des Besprechungsraums sowie der sanitären Einrichtungen, um eine zeitgemäße Arbeitsumgebung für die Kunden und Mitarbeiter der SLV zu schaffen. In diesem Zusammenhang wurden die Büros der Gütesicherung zusammengefasst und in den Bereich der Verwaltung verlagert. Mit einer Rückstellung für Instandhaltungen wird dem auch in den kommenden Jahren erheblichen Nachholbedarf bei der Instandhaltung Rechnung getragen.

Die Zahl der festangestellten Mitarbeiter betrug 42 zum Ende 2009, wobei ein Mitarbeiter zur Unterstützung der verstärkten Aktivitäten im ZfP-Bereich und eine Auszubildende im Bereich der Verwaltung eingestellt wurden.

Durch die hohe Einsatzbereitschaft der Mitarbeiter konnten Kapazitätsengpässe und das große Arbeitspensum des abgelaufenen Jahres mit großem Erfolg bewältigt werden, wofür an dieser Stelle besonderer Dank ausgesprochen wird. Dies gilt auch für die Unterstützung durch qualifiziertes Fremdpersonal, das nahtlos in die Tätigkeiten einbezogen werden konnte. Besonderer Dank gilt auch der Fördergemeinschaft, welche seit 50 Jahren in beispielloser Form die SLV beim Ausbau ihrer modernen gerätetechnischen Ausstattung fördert. Im Jahr 2010 ist bereits ein Zuschuss der Fördergemeinschaft bei Ersatzinvestitionen für die filmlose Radiographie und das Laserschweißen geplant, womit diese wichtigen Einrichtungen wieder auf den Stand der Technik gebracht werden.

## Aus- und Fortbildung

Die gute Auftragsentwicklung bei der praktischen Schweißerausbildung nach DVS-/EWF-/IIW-Richtlinie hat sich im Jahr 2009 fortgesetzt. Industrie, Handwerk, die Agentur für Arbeit und die ARGE'n sorgen für eine äußerst gute Auslastung der praktischen Ausbildung. In der fachtheoretischen Ausbildung sind die Teilnehmerzahlen gegenüber dem Vorjahr weiter angestiegen. Positiv sind nach wie vor die Teilnehmerzahlen von Seminaren und Sonderlehrgängen zu bewerten. Die Ausbildung im Bereich der zerstörungsfreien Prüfung in Zusammenarbeit mit der DGZfP war mit 404 Teilnehmern gegenüber 277 in 2008 sehr erfolgreich. Dabei wurden 2009 48 Maßnahmen von der Arbeitsagentur und 35 über den europäischen Sozialfonds für Kurzarbeit gefördert. Das Angebot an Seminaren erfolgte durchgehend über das gesamte Jahr. Erfolgreiche Ausbildungsmaßnahmen mit dem Ausland betrafen in erster Linie wieder Thailand, Kuwait und Kolumbien mit praktischer Ausbildung von Schweißlehrern vor Ort.

Die Einnahmen aus der Aus- und Fortbildung sind insgesamt gegenüber dem Vorjahr um ca. 29 % gestiegen, wobei die Einnahmen aus Schulungsgebühren ein Plus von 25 % verzeichneten, während die Einnahmen aus Prüfungsgebühren sogar um 43 % zunahmen. Insgesamt konnte der Bereich Aus- und Weiterbildung damit ein sehr gutes positives Ergebnis darstellen.

## Gütesicherung

Im Jahr 2009 hat die SLV Mannheim im bauaufsichtlichen Bereich für 185 Betriebe eine Wiederholungsprüfung und für 54 Betriebe eine erstmalige Prüfung (Vorjahr 164 wiederholt, 31 erstmalig) zur Erlangung einer Herstellerqualifikation nach DIN 18800-7 ausgestellt. Im Bereich Schienenfahrzeugbau wurden 51 Betriebe überprüft und die entsprechenden Bescheinigungen ausgestellt bzw. bestätigt. Bei den Zertifizierungen zur DIN EN ISO 9001 liegt eine konstante Auftragslage vor. Zuwachs ist bei Zertifizierungen nach DIN EN ISO 3834 vorhanden. Es wurden 40 Betriebe nach DIN EN ISO 9001 und/oder DIN EN ISO 3834 auditiert. „IRIS“-Audits nach dem International Railway Industry Standard wurden bis jetzt keine durchgeführt.

Durch die Erweiterung der Akkreditierung von DVS ZERT für SCC-Zertifizierungen wird mit zusätzlichen Aufträgen bei der Zertifizierung von Unternehmen im Bereich der Arbeitssicherheit gerechnet. Im Hinblick auf anstehende Überwachungsaufträge wurde inzwischen ein weiterer Schweißfachingenieur für die Abteilung „Gütesicherung“ eingestellt.

Im Rahmen von Bauüberwachungen und Beratungen wurden verschiedenste Projekte betreut wie u. a.:

Darmstadt	Kraftwerk Maasvlakte (NL)	Bauüberwachung
Wüstenbrand	Verkehrsschilderbrücken BAB4	Bauüberwachung
Kehl	Eisenbahnbrücke	Planprüfung
Reichenbach	Windleiteinrichtung	Bauüberwachung
Dubai	New Doha International Airport Cargo Warehouse	Bauüberwachung
Mannheim	GKM - Neubau Block 9 - Rekonstruktion Kohlemühlen	Bauüberwachung
Ohrid	Sendemasten (160 m)	Bauüberwachung
Heidelberg	EMBL Congresszentrum	Bauüberwachung

Mannheim	Straßenbrücke mit Straßenbahn Neckarauer Übergang	Bauüberwachung
Mannheim	Eisenbahnbrücken Neckar- und Neckarkanalbrücke	Bauüberwachung
Eisenach	Autobahnbrücke Nesselal	Bauüberwachung
Kehl	Eisenbahnbrücke	Planprüfungen
Speyer	Autobahnbrücke	Überwachung Beschichtung
Mainz, Heidelberg u.a.	Prüfung von verzinkten Stahlbauten	Prüfungen, Beratung



ULD System – New Doha International Airport

Der größte Einzelauftrag in 2009 war die stahlbauliche und schweißtechnische Überwachung der Bauausführung des Luftfrachtabfertigungssystems (ULD System) des New Doha International Airport (NDIA) in Qatar. Dies beinhaltete die Fertigungsüberwachung des in Dubai, VAE angesiedelten Stahlbauunternehmens sowie anschließend die Überwachung auf der Baustelle in Doha. Die Fertigstellung des Stahlbaus ist im ersten Quartal 2010 geplant.

Der Geschäftsbereich der Gütesicherung konnte so insgesamt eine Umsatzsteigerung von 28 % gegenüber dem Vorjahr erreichen und mit einem positiven Ergebnis in 2009 abschließen.

### Materialprüfung

Im Bereich der Werkstofftechnik wurden insgesamt 611 Aufträge (752 in 2008) mit einem um 6,6 % erhöhten Umsatzvolumen bearbeitet. Darunter waren interessante Untersuchungen und Gutachten wie die Prüfung von Keramikeilen und Turboladerläufern auf Risse bzw. Mikrolunker (Durchleuchtungsprüfung mit der Mikrofokusröhre), Wanddickenbestimmung an historischen Musikinstrumenten aus Ton (Durchleuchtungsprüfung), gerissene Laserschweißnähte an medizinischen Implantaten aus Titan, Überhitzungsschäden an einem Hitzeschild aus dem Kessel eines Kohlekraftwerkes sowie Korrosionsschäden und organische Rückstände in einem korrodierten Wassertank. Die Erlöse bei den Prüfungsgebühren (Schweißerprüfungen) lagen im Vergleich zum Vorjahr auf gleichem Niveau.

Größtes Einzelprojekt in 2009 war die zerstörungsfreie Prüfung der über 200 Schweißnähte der Überhitzer-teststrecke des Großkraftwerks GKM während der Errichtungsphase in 29 Nachtschichten und insgesamt ca. 120 Manntagen. Diese wurden im Rahmen eines BMWi-Projekts zur Qualifizierung neuester Ni-Werkstoffe für den Temperatureinsatz bei 725 °C zum Verbessern der Energieeffizienz von Kohlekraftwerken geleistet. Au-

ßerdem war die SLV in diesem Projekt in die Qualifizierung von Schweißern und Schweißverfahren mittels Verfahrensprüfungen involviert.

### **Verfahrenstechnik**

Schwerpunkte der Arbeiten in der Verfahrenstechnik waren wieder Untersuchungen und Kleinserienfertigungen mit den Laserstrahl- und Elektronenstrahleinrichtungen im Bereich der Kältetechnik, der Sensortechnik und der Motorentchnik. Die Verfahrenstechnik weist für 2009 ein negatives Ergebnis aus, das auch erhöhte Instandsetzungskosten beinhaltet. Die vergleichsweise hohen Kosten zur Aufrechterhaltung des Betriebs der Anlagen für die Zwecke der Ausbildung werden weiterhin getragen, um das mittlerweile vorliegende Know-how in der Strahltechnik aufrecht zu erhalten.

### **Ausblick**

Für das Jahr 2010 wird mit einer insgesamt weiter guten Auftragslage und damit Auslastung gerechnet. Im Bereich der Aus- und Fortbildung fehlen die Sondereffekte des vergangenen Jahres durch Fördermaßnahmen der Arbeitsagentur infolge der Konjunkturprogramme, so dass sich voraussichtlich eine Nachfrage auf Niveau des Vorjahrs 2008 einstellen wird, das auch schon als Grundlage für den Wirtschaftsplan diente. Die Auslastung im 1. Quartal 2010 sowohl in der praktischen als auch in der theoretischen Ausbildung bestätigt diese Erwartung. Das Ausbildungsgeschäft im Ausland und hier insbesondere in Brasilien und Kolumbien zeigt nach den Projektanfragen positive Ansätze. Auch der Neubau von Block 9 im Großkraftwerk wird positive Impulse für die Prüfungsaktivitäten dieses Bereichs geben.

In der Werkstofftechnik gehen wir von einer weiter stabilen Auslastung aus, wie der Verlauf des 1. Quartals 2010 bislang bestätigt. Für die Gütesicherung wird der Neubau von Block 9 im Großkraftwerk Mannheim verstärkte Bauüberwachungstätigkeiten bringen. Zum Kapazitätsaufbau wurde bereits ein neuer Mitarbeiter in diesem Bereich eingestellt. Die Auftragslage für die Gütesicherung im Bereich Unternehmenszertifizierungen nach DIN 18800-7, DIN EN 15085-2, ISO 9001 und 3834 ist weiterhin gut. Die Umsätze der Verfahrenstechnik sollten sich mit der Konjunkturbelebung wieder auf ein auskömmliches Niveau verbessern.

Mannheim, 20.4.2010

Dr.-Ing. Helmut Nies